

Höchste Zeit, Verkehrspolitik zu ändern

„B15 neu: Die Angst des Bürgermeisters vor der Blechlawine“ vom 15. Dezember:

„Der effektivste Schutz für die B 15-Anlieger Taufkirchen, Dorfen und St. Wolfgang wäre, dass sich die Kommunen den gemeinsamen Kampf gegen die B 15 neu anschließen würden. An der A 92 muss Schluss sein mit der B 15 neu, dann wird auch die befürchtete Verkehrslawine ausblei-

ben. Den Landshutern sei zwar eine Ortsumgehung ver- gönnt, doch damit diese auch angenommen wird, muss sie innerorts verlaufen. Eine zusätzliche Isarquerung im Landshuter Stadtgebiet würde aber den überörtlichen Verkehr nicht auf die B 299 und B15 verlagern.

Jeder Euro der für weitere Autobahnen ausgegeben wird, geht uns bei dem notwendigen Umbau der Verkehrs-Infrastruktur ab. In Ös-

terreich und Italien wird bereits der Brenner-Basis-Tunnel gebaut. In Bayern haben die Planung für den Bahnan- schluss noch nicht begonnen. Es ist höchste Zeit, angesichts der drohenden Klimakata- strophe, die Verkehrspolitik zu ändern und mit der Verla- gerung des Güterverkehrs auf die Schiene Ernst zu machen.

Hermann Bachmaier

Sprecher der BI „B 5 neu
– nirgendwo!“
Taufkirchen

Reden Sie mit!

Wir legen Wert auf Ihre Mei- nung. Ihre Zuschriften sollten möglichst kurz sein. Unter Um- ständen müssen wir kürzen, um eine Veröffentlichung zu ermög- lichen. Äußerungen in Leserbrie- fen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schreiben Sie uns:

Dorfener Anzeiger

Unterer Markt 10

84405 Dorfen

Fax (0 80 81) 4 15 24

redaktion@dorfener-anzeiger.de